



EINLADUNG

zur Gedenkfeier
für die Opfer des
Volksaufstandes
vom 17. Juni 1953

17. Juni 2014, 17.00 Uhr
Straße des 17. Juni 2
04107 Leipzig

17. Juni 2014, 19.00 Uhr
Gedenkstätte Museum in der
„Runden Ecke“

Seit 1945 gab es Widerstand gegen die Errichtung einer kommunistischen Diktatur im sowjetisch besetzten Teil Deutschlands, der seinen Höhepunkt in den Protesten vom 17. Juni 1953 fand. In diesem ersten antidiktatorischen Aufstand im kommunistischen Machtbereich zeigte sich das Streben der Menschen in der DDR nach Demokratie und Freiheit, das am militärischen Eingreifen der sowjetischen Besatzungsmacht scheiterte. Erst im Herbst 1989 führte eine wirklich friedliche Revolution zum Sturz der SED-Diktatur. Gerade im 25. Jubiläumsjahr soll ganz bewusst auch der vielen Opfer des 17. Juni 1953 und der kommunistischen Gewaltherrschaft gedacht werden.

17. Juni 2014, 9.00, 11.30 und 14.00 Uhr: Schülerveranstaltungen

Ort:	Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ , ehem. Stasi-Kinosaal
Film:	Originalaufnahmen des 17. Juni in Leipzig
Szenische Comic-Lesung:	„17. Juni – Die Geschichte von Armin & Eva“ (Graphic Novel) Comic statt trockenem Geschichtsbuch – eine Wissensvermittlung der anderen Art
Gespräch:	Die Autoren Max Mönch und Alexander Lahl beantworten Fragen der Schüler
Führung:	durch die Ausstellungen „Stasi – Macht und Banalität“ oder „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“

Das Bürgerkomitee Leipzig e.V. lädt in Kooperation mit der Vereinigung der Opfer des Stalinismus (VOS) und anderer Verfolgtenverbände anlässlich des 61. Jahrestages des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 im Gedenken an die Opfer ein.

17. Juni 2014, 17.00 Uhr: Gedenkfeier mit Kranzniederlegung

Ort: **Straße des 17. Juni 2**, 04107 Leipzig
Grüßworte: **Tobias Hollitzer**, Leiter der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“
Torsten Bonew, Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen der Stadt Leipzig
Gedenkrede: **Gunter Weißgerber**, Mitbegründer der SDP-Leipzig und langjähriger MdB
Erinnerung: **Dr. Günter Kröber**, Zeitzeuge des 17. Juni 1953 in Leipzig
Musikalische Umrahmung: **Leipziger Blechbläsersolisten**

17. Juni 2014, 19.00 Uhr: Buchvorstellung und Podiumsdiskussion

Ort: **Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“**, ehem. Stasi-Kinosaal
Buchvorstellung: **„Zielvorgabe Todesstrafe. Der Fall Jennrich, der 17. Juni 1953 und die Justizpraxis in der DDR“**
mit Vortrag, Originalmitschnitten des damaligen Schauprozesses und Diskussion
Gespräch: Die Autorin **Marie Ollendorf** und der Historiker **Dr. Falco Werkentin**
Moderation: **Philipp Bludovsky**, Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“

Besucheradresse:

Dittrichring 24
04109 Leipzig

Postadresse:

Bürgerkomitee Leipzig e.V.
PF 10 03 45
D-04003 Leipzig

Tel.: 0341/9612443

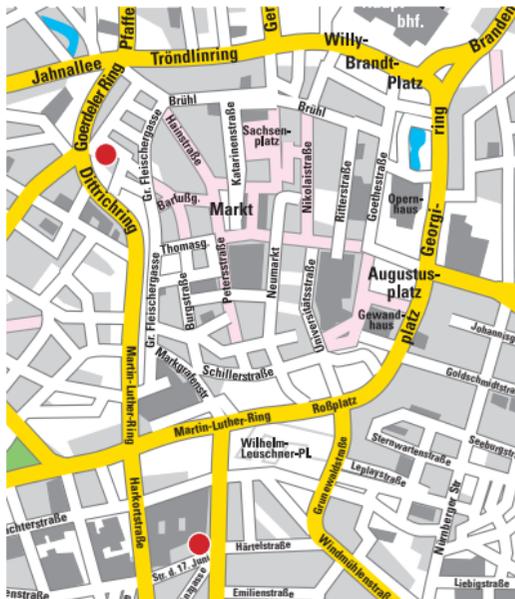
Fax: 0341/9612499

E-Mail:

mail@runde-ecke-leipzig.de

Internet:

www.runde-ecke-leipzig.de



Die Arbeit des Bürgerkomitees wird gefördert durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie durch die Stadt Leipzig.

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

für die Auflösung der ehemaligen
Staatssicherheit (MfS)



Träger der Gedenkstätte

Museum in der „Runden Ecke“ mit
dem Museum im Stasi-Bunker



Fotos: Fotograf unbekannt (ZFL 1999/10/0024 und 1999/10/0023.02)